

Lernziele der Weiterbildung zur Fachkraft für Kinder- und Jugendpsychiatrie

Fachkräfte für Kinder- und Jugendpsychiatrie erwerben mit Abschluss der Weiterbildung Kompetenzen auf unterschiedlichen Ebenen:

Fachkompetenzen

- Sie sind mit den einschlägigen kinder- und jugendpsychiatrischen Krankheitsbildern vertraut
- Sie verfügen über ein vertieftes entwicklungspsychologisches und pädagogisches Wissen
- Sie kennen pflegetheoretische Grundkonzepte und können sie auf ihr berufliches Handeln beziehen
- Sie sind vertraut mit Prozessen der Gruppendynamik
- Sie kennen Grundlagen systemischer Arbeit und andere psychotherapeutische Strategien

Methodenkompetenzen

- Sie sind erfahren in der Praxis der Pflege- und Erziehungsplanung
- Sie können spezifische Interventionen im Einzelkontakt und im Gruppensetting gestalten (z.B. Bezugspflege/-pädagogik, Mitwirkung an verhaltenstherapeutischen Programmen, erlebnispädagogische Maßnahmen, Soziales Kompetenztraining)
- Sie sind erfahren in der Gestaltung eines therapeutisch wirksamen Milieus
- Sie sind erfahren in der Krisenintervention
- Sie sind erfahren im Umgang mit angespannten Situationen und können Instrumente der Deeskalation einsetzen
- Sie sind erfahren, Kinder- und Jugendliche in klinischem Kontext bei der Alltagsbewältigung zu unterstützen

Kommunikationskompetenzen

- Sie sind geübt in einer zielgerichteten und lösungs- und ressourcenorientierten Gesprächsführung mit Kindern, Jugendlichen und Familien
- Sie können ihr Handeln im multiprofessionellen Team begründen und vertreten und ihren Beitrag zu einem gemeinsam zu findenden Fallverstehen erbringen
- Sie sind befähigt, den Verlauf des von ihnen gestalteten Behandlungsprozesses aussagekräftig zu dokumentieren
- Sie bringen sich kompetent und angemessen in die kommunikativen und kooperativen Netzwerke der Hilfesysteme ein

Selbstkompetenzen

- Sie begreifen die Beziehungsgestaltung zum Patienten als zentrales Instrument ihrer therapeutisch wirksamen Pflege und Erziehung
- Sie sind in der Lage, sich in der Arbeit selbstkritisch wahrzunehmen

- Sie reflektieren ihr berufliches Handeln insbesondere hinsichtlich der ihnen übertragenen Machtmittel und Verantwortlichkeiten
- Sie nutzen ihren Erfahrungsschatz und Ideenreichtum im Sinne einer innovativen Grundhaltung und stellen sich neuen Herausforderungen.
- Sie haben ein klares Bild ihrer Möglichkeiten und Grenzen in ihrer Professionalität und sind in ihrer beruflichen Identität gefestigt.

Institutionskompetenz

- Sie sind mit dem Rechtsrahmen ihres beruflichen Tuns vertraut
- Sie kennen die Handlungsfelder kinder- und jugendpsychiatrischer Hilfen und sind mit den Fragen der Kooperation von Psychiatrie und Jugendhilfe vertraut
- Sie beziehen ihr professionelles Handeln auf die Strukturen und Prozesse der Institution

Ethische Kompetenz

- Sie haben in ethischen Diskursen ihre Fähigkeiten des moralischen Urteilens und Handelns vertieft
- Sie können mit widersprüchlichen Interessen umgehen und die eigenen Entscheidungen vor sich und anderen Personen verantworten.